GSP.I-01-442

Kapitel 8: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Christian Drews (KV Köln)

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 442 bis 443 einfügen:
(401) Europa darf sich nicht als Festung sehen. Auch die Idee einer Föderalen Europäischen Republik als Teil der Weltgemeinschaft schließt Abschottung nach außen und Abgrenzung nach innen aus, da Zugehörigkeit hier über Rechte definiert wird. Das Recht auf Asyl und das Recht auf Leben, und damit auch auf Seenotrettung, sind unveräußerliche Menschenrechte, die auf der ganzen Welt gelten und durch die Föderale Europäische Republik umgesetzt werden müssen.

(402) Im Zentrum unserer Asyl- und Migrationspolitik steht der Mensch in seiner Würde und Freiheit. Unser Ziel ist eine Welt, in der Menschen nicht zur Flucht gezwungen werden.

Begründung

Das Versagen der Europäische Union in der Migrationspolitik, bei der Verteilung von Geflüchteten und insbesondere bei der Seenotrettung im Mittelmeer führt zu einem faktischen menschenrechtlichen Schutzvakuum. Dies liegt auch daran, dass eine bloße „Koordination zwischen Staaten“, wie sie in (394) gefordert wird, nicht gelingt, insbesondere wenn die Mitgliedstaaten Verantwortlichkeiten gegenseitig hin- und herschieben. Eine Föderale Europäische Republik wäre unmittelbar und als solche in der Pflicht, die genannten Rechte zu gewährleisten und dürfte sich erst recht nicht in eine Koordinierungsrolle flüchten.

(Dieser Änderungsantrag wurde, vorgeschlagen von Thilo Zimmermann, vom Arbeitskreis Internationales & Europa des KV Köln am 24.09.2020 besprochen und mit einfacher Mehrheit befürwortet.)

weitere Antragsteller*innen

Stephan Hans Schäfer (KV Köln); Karl-Norbert Schaaf (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Benedict Wieters (KV Köln); Chris Cranz (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Britta Nowack (KV Köln); Peter Drahn (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Kurt Reisenauer (KV Köln); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Franz Florian Krause (KV Hamburg-Wandsbek); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Doris Wolf (KV Hamburg-Bergedorf); Angela Fechner (KV Hamburg-Nord); Julian Wernicke (KV Köln); Marvin Schuth (KV Köln); Malte Braun (KV Köln); Maximilian Krupp (KV Köln); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.